

Altstadterneuerung in Diktaturen Ein städtebauliches Erbe Europas

Altstadterneuerung wurde in der Zeit der europäischen Diktaturen nach dem Ersten Weltkrieg zum bedeutenden Politikfeld. Damals galten Altstädte als schädlich, sie trübten das erwünschte Bild einer grandiosen neuen Stadt, eines Schaufensters der Diktatur. Dies führte zu erheblichen Abrissen von Altbauten. Historische Straßen wie Plätze verschwanden zugunsten neuer Wohnungen und Arbeitsplätze loyaler Mittelschichten, des Automobils und auftrumpfender Neubauten. Doch Altstadterneuerung bedeutete keineswegs nur Kahlschlag der alten Stadt. Ziel der Diktaturen war in vielen Fällen auch die Bewahrung, ja oft kultische Zurschau-stellung von geschichtlichen Zeugnissen vergangener Größe. Das Buch präsentiert Beispiele der Altstadterneuerung in Mussolinis Italien (Rom, Brescia, Bologna, Neapel), in Stalins Sowjetunion (Moskau), in Hitlers Deutschland (Berlin), in Salazars Portugal (Lissabon, Évora, Óbidos) und in Francos Spanien (Madrid, Toledo, Barcelona, Saragossa, Santillana del Mar).

Altstadterneuerung in Diktaturen

Ein städtebauliches Erbe Europas

Herausgegeben von Harald Bodenschatz
und Max Welch Guerra

Mit Beiträgen von Harald Bodenschatz,
Christian von Oppen, Steffen Ott,
Christiane Post, Piero Sassi,
Max Welch Guerra

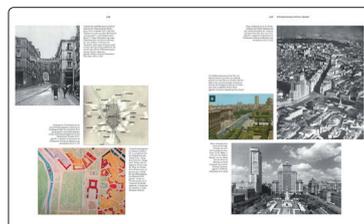
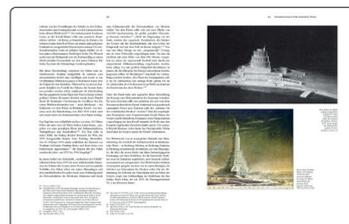
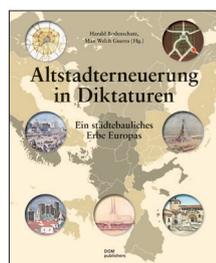
240 × 300 mm

192 Seiten, 250 Abbildungen

Hardcover mit Schutzumschlag

978-3-86922-005-5

EUR 68,00



Harald Bodenschatz, Jg. 1946, Stadtplaner und Sozialwissenschaftler, 1995–2011 Professor für Planungs- und Architektursoziologie an der TU Berlin, jetzt assoziierter Professor des Center for Metropolitan Studies der TU Berlin. Mitglied des Bauhaus-Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung an der Bauhaus-Universität Weimar.

Max Welch Guerra, Jg. 1956, Politik- und Planungswissenschaftler, seit 2003 Professor für Raumplanung und Raumforschung an der Bauhaus-Universität Weimar, dort Direktor des Bauhaus-Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung. Projektdirektor des internationalen Forschungsverbundes *urbanHist* (History of European Urbanism in the 20th Century).

Verlag / Publisher:

DOM publishers
Caroline-von-Humboldt-Weg 20
10117 Berlin, Germany
T +49. 30. 20 69 69 30
F +49. 30. 20 69 69 32
E-Mail: info@dom-publishers.com
www.dom-publishers.com

Pressekontakt / Public Relations:

gisela graf communications
Schillerstraße 20
79102 Freiburg, Germany
T +49. 761. 791 99 09
F +49. 761. 791 99 08
E-Mail: contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com